

Niederschrift
über die 4. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt,
am Donnerstag, dem 26. Februar 2009, um 20.00 Uhr,
im Veranstaltungssaal des Bürgerhauses, Süderstraße, Bredstedt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend sind:

1. die Damen und Herren Mitglieder der Stadtvertretung:
Uwe Hems, Vorsitzender
Manfred Adamik, Wilfried Bertermann, Johanna Christiansen,
Horst Deyerling, Andrea Hansen-Lühr, Knut Jessen,
Wolfgang Kinsky, Bernhard Lorenzen, Ketel Lorenzen, Andreas
Lundelius, Martin Morzik, Monika Neuenfeldt-Petersen, Christian
Schmidt, Rüdiger Rolfs, Uwe Schordasch, Dr. Edgar Techow,
Kristin Versümer, Margret Werth
2. Frau Helga Ziegler, Gleichstellungsbeauftragte
3. Frau Irmgard Friedrichsen, Seniorenbeirat
4. von der Verwaltung: Harald Lindtner, Kämmerer
Harro Bünger, Protokollführer

Entschuldigt fehlt Herr Stefan Jegustin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen, die Stadtvertretung ist beschlussfähig. Herr H. Bünger wird zur Protokollführer bestellt.

Der Vorsitzende bittet darum, 2 weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen, u.z. „Benennung eines Mitgliedes für den Sielverband (Ausschuss)“ und „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SSW-Fraktion auf Beschluss einer Resolution bezüglich der personellen Aufstockung der Polizeizentralstation Bredstedt“. Die Stadtvertretung ist einverstanden. So ergibt sich folgende Tagesordnung:

T A G E S O R D N U N G:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2008
3. Nachwahlen (CDU-Fraktion)
4. Bericht des Bürgermeisters
 - a) Dorfentwicklungsmaßnahmen
 - b) Osterstraße
 - c) Kindergarten Westerstraße
 - d) Windeignungsflächen
 - e) Planung eines Schulverbandes
 - f) Konjunkturprogramm
5. Benennung eines Mitgliedes für den Wasser- und Bodenverband
6. Benennung eines Mitgliedes für den Sielverband (Ausschuss)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Mittleres Nordfriesland
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SSW-Fraktion auf Beschluss einer Resolution bezüglich der personellen Aufstockung der Polizeizentralstation Bredstedt
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Anhörung des Schwerbehindertenbeauftragten und des Seniorenbeirates bei öffentlichen Bauvorhaben
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 26
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 22 a
 12. Kenntnisnahme der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung
 13. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das beheizte Freibad
 14. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Bredstedt
 15. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
 16. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
 17. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009
 18. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- Verschiedenes
19. Osterstraße
 20. Beschilderung Ortseinfahrten

Zu Punkt 1 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Ein Anwohner der Hermannstraße bittet die Stadt dafür zu sorgen, dass in der Hermannstraße Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Es wird dort viel gerast. Der Bürgermeister wird mit der Polizeistation Bredstedt Kontakt aufnehmen.

Zu Punkt 2 der TO:

(Niederschrift über die 3. Sitzung am 11.12.2008)

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 3 der TO:

(Nachwahlen CDU-Fraktion)

Das CDU-Fraktionsmitglied Patrick Gregersen hat aus beruflichen Gründen die CDU-Fraktion verlassen. Er war stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss. Die CDU-Fraktion schlägt für die Nachfolge Frau Elwine Sievers vor.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sievers einstimmig.

Zu TOP 4 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

a) *Dorfentwicklungsmaßnahmen*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäude NF Institut in Höhe von 56.000,-- € mit 21.000,-- € aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes / Bundes gefördert werden. Die Stadtvertretung nimmt erfreut Kenntnis.

b) *Osterstraße*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bauarbeiten in der Osterstraße zügiger vorangehen als geplant. Die Stadtvertretung nimmt erfreut Kenntnis.

c) *Kindergarten Westerstraße*

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Bau der zusätzlichen Räumlichkeiten für den Kindergarten in der Westerstraße begonnen wurde.

d) *Windeignungsflächen*

Der Bürgermeister berichtet, dass in Absprache mit den Gemeinden Breklum und Struckum in Bredstedt Windeignungsflächen gefunden wurden. Das Bauamt des Amtes kümmert sich jetzt um die Anmeldung und die weitere Ausweisung dieser Flächen.

e) *Planung eines Schulverbandes*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gründung eines Schulverbandes auf Amtsebene geplant ist. Zur Zeit laufen intensive Gespräche zwischen den beteiligten Gemeinden und Schulverbänden.

f) *Konjunkturprogramm*

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bund das Konjunkturprogramm 2009/2010 herausgegeben hat. Richtlinien liegen leider noch nicht vor. Er hat jedoch dem Amt eine Liste der Investitionsmaßnahmen, die für Bredstedt in Frage kommen, übermittelt.

Zu TOP 5 der TO:

(Benennung eines Mitgliedes für den Wasser- und Bodenverband)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Stadt Mitglied im Wasser- und Bodenverband Bredstedt ist und hierfür ein Mitglied benennen muss. Er schlägt Herrn W. Kinsky vor. Die Stadtvertretung benennt Herrn Kinsky einstimmig.

Zu TOP 6 der TO:

(Benennung eines Mitgliedes für den Sielverband (Ausschuss))

Der Bürgermeister berichtet, dass die Stadt Mitglied im Sielverband Bredstedter Koog ist. Auch hier ist ein Mitglied zu benennen. Die WGB-Fraktion schlägt Herrn R. Rolfs vor. Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolfs einstimmig.

Zu TOP 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Mittleres Nordfriesland)

Der Bürgermeister berichtet über die beim Amt durchgeführten Vorbereitungsmaßnahmen. Das Amt Mittleres Nordfriesland hat mit dem Amt Südtondern zusammen eine Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt. In dieser Ausschreibung wird die Versorgung des gesamten Gebietes vorbereitet. Die Investitionskosten werden ca. 60 Mio. € betragen. Damit das Amt diese Selbstverwaltungsaufgabe der Stadt durchführen kann, muss die Aufgabe auf das Amt übertragen werden.

Die Stadtvertretung überträgt die Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Mittleres Nordfriesland. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SSW-Fraktion auf Beschluss einer Resolution bezüglich der personellen Aufstockung der Polizeizentralstation Bredstedt)

Der Vorsitzende verweist auf den allen Mitgliedern vorliegenden Antrag der SSW-Fraktion.

Frau Christiansen erläutert diesen Antrag kurz. Der SSW bittet die Stadtvertretung folgende Resolution zu beschließen und dem Amtsausschuss des Amtes Mittleres Nordfriesland, dem Landrat des Kreises Nordfriesland und dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zu übermitteln. Die Resolution beinhaltet den dringenden Wunsch der Stadt, die Polizeistation Bredstedt personell aufzustocken. Hintergrund sind die vielen Einbrüche der letzten Zeit. Die Bevölkerung ist außerordentlich beunruhigt. Die Stadt nimmt in der Kriminalitätsstatistik des Kreises mittlerweile den 2. Platz ein.

Die Stadtvertretung beschließt die Resolution einstimmig.

Zu TOP 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der Anhörung des Schwerbehindertenbeauftragten und des Seniorenbeirates bei öffentlichen Bauvorhaben)

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion. Frau Neuenfeldt-Petersen begründet den Antrag kurz. Die SPD bittet die Stadtvertretung zu

beschließen, dass bei künftigen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Bauvorhaben der oder die Schwerbehindertenbeauftragte und der Seniorenbeirat in Angelegenheiten der Barrierefreiheit anzuhören sind. Hintergrund ist die nicht-behindertengerechte Anbindung des REWE-Marktes in der Eisenbahnstraße.

Die CDU-Fraktion merkt an, dass man schon bei der B-Planung auf die Barrierefreiheit achten sollte.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates fügt an, dass es nicht nur um Senioren geht, sondern auch um Mütter und Fahrradfahrer.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion empfiehlt, die jetzt vorliegenden Mängel am REWE-Markt mit dem Straßenbauamt zu besprechen.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates bittet den Bauausschuss darum, eine gemeinsame Begehung durchzuführen. Der Vorsitzende sichert dieses zu.

Die Stadtvertretung beschließt die Resolution.

Zu TOP 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 26)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Die 3. Änderung des B-Planes Nr. 26 soll folgendes beinhalten:

- Ø Die Stichstraße soll in den Plan eingefügt werden;
- Ø Betriebsleiterwohnungen sollen zukünftig nicht mehr zugelassen werden;
- Ø an der nördlichen Grenze des südlich des Grundstückes von SAT gelegenen Grundstückes soll eine Baugrenze festgelegt werden;
- Ø die Werkslandebahn soll für den allgemeinen Ultraleichtflug geöffnet werden.

Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 26.

Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26

1. Nach Beratung beschließt die Stadtvertretung die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26. Es sollen Teilbereiche geändert und angepasst werden.
2. Das Büro Reichardt & Bahnsen, Husum wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 22 a)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 a

1. Nach Beratung beschließt die Stadtvertretung die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 a. Es sollen Teilbereiche geändert und angepasst werden (Gastronomie, Veranstaltungsräume bis zu 2000 m²).
2. Das Büro Reichardt & Bahnsen, Husum wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss: 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 12 der TO:

(Kenntnisnahme der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung)

Der Bürgermeister informiert über die Einnahmen und Ausgaben der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung im Jahr 2008. Der Stifter Dr. Hans-Broder Krohn ist am 24.01.2009 im Alter von 93 Jahren verstorben. Die Stadt war bei der Beerdigung vertreten (durch Herrn Rolfs).

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis.

Zu TOP 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das beheizte Freibad)

Der Bürgermeister verweist auf die intensiven Beratungen im Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport sowie im Finanzausschuss. Neu ist eine Familientageskarte und eine Jahreskarte für alleinerziehende Personen. Die Fachausschüsse haben verschiedene Empfehlungsbeschlüsse gefasst.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Stadtvertretung, den Empfehlungen des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport zu folgen. Die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren wird zukünftig eine Familientageskarte im Werte von 8,00 € enthalten. Weiterhin wird sie an eine Familienjahreskarte für alleinerziehende Personen im Werte von 100,00 € enthalten.

Zu TOP 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Bredstedt)

Die Leiterin der Stadtbücherei ist an die Stadt herangetreten mit der Bitte, die Benutzungsgebühren für Jugendliche ab 14 Jahren zu streichen. Die Leiterin möchte damit erreichen, dass die Jugendlichen die Bücherei intensiver frequentieren. Nach kurzer Diskussion beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei entsprechend zu ändern.

Zu TOP 15 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Der Finanzausschuss hat sich damit intensiv auseinandergesetzt und die Beschlussfassung der Nachtragssatzung empfohlen. Hauptinhalt der Nachtragssatzung ist die Meldepflicht des Steuerpflichtigen. Außerdem ist Inhalt, dass die Steuer ab 01.01.2010 sich auf 8,5 v.H. der elektronisch gezahlten Nettokasse erhöht. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung einstimmig.

Zu TOP 16 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer)

Der Bürgermeister verweist auf den Entwurf der 2. Nachtragssatzung. Danach sollen die Beträge erhöht werden von 80,00 € auf 90,00 € bzw. von 120,00 € auf 135,00 €. Der Finanzausschuss hat sich bereits mit der Nachtragssatzung beschäftigt und diese mehrheitlich abgelehnt. Hintergrund ist, dass das Innenministerium immer wieder neue Forderungen stellt bezüglich der Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die 2. Nachtragssatzung abzulehnen. Es bleibt also bei den Beträgen 80,00 € und 120,00 €.

Zu TOP 17 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009)

Der Bürgermeister bittet die Stadtvertretung vor der Beratung über den Gesamthaushalt über 2 einzelne Punkte zu beraten.

Das Naturzentrum hat einen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 12.000,00 € beantragt. Die CDU-Fraktion ist mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € einverstanden.

Die SSW-Fraktion ist gegen die Zahlung eines Zuschusses. Sie verweist auf andere Einrichtungen im Stadtgebiet, die ebenfalls tolle Jugendarbeit leisten und bei weitem nicht diesen Zuschuss erhalten.

Die WGB-Fraktion weist darauf hin, dass die Stadt mittlerweile die Räumlichkeiten des Naturzentrums intensiv nutzt, dass der Verein Naturzentrum die Gebäudesanierung erheblich unterstützt hat (Heizung, Toiletten) und dass die WGB-Fraktion im übrigen der Meinung sei, den Zuschuss an den Verein Naturzentrum zu bezahlen.

Die SPD-Fraktion ist für die Zahlung des Zuschusses.

Die Stadtvertretung beschließt mit 16 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € an den Verein Naturzentrum zu zahlen.

Der Bürgermeister verweist auf die Änderungsliste zum Stellenplan 2009. Dort wird mitgeteilt, dass die Stellenanzahl von 19,22 auf 19,34 Stellen erhöht werden soll. Hintergrund ist die Aufstockung von Stunden für die sozialpädagogische Kraft in der Grund- und Hauptschule (Betreuung der Integrationskinder).

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung der Stundenzahl einstimmig.

Der Bürgermeister bittet die Stadtvertretung, den Gesamthaushalt zu beraten. Er verweist darauf, dass der Verwaltungshaushalt ausgeglichen ist und eine Neuverschuldung durch den Haushalt nicht stattfindet. Der Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet, dass dieser den Gesamthaushalt zur Empfehlung an die Stadtvertretung gegeben hat.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, den Fraktionen den Pachtvertrag für die Liegenschaft Margarethenberg zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtvertretung beschließt den Haushalt 2009 mit 18 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

Zu TOP 18 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Die Herren Dr. Techow und Kinsky geben ihre Berichte über die erfolgten Ausschusssitzungen bekannt. Herr Schlichting ist erkrankt und deswegen nicht anwesend.

Verschiedenes

Zu TOP 19 der TO:

(Osterstraße)

Herr Bertermann bittet darum, dass die Presse und alle anderen Beteiligten darauf hinweisen, dass die Geschäfte in der Osterstraße trotz der Bauarbeiten alle geöffnet sind.

Zu TOP 20 der TO:

(Beschilderung Ortseinfahrten)

Herr Jessen kritisiert die Beschilderung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Osterstraße. Nicht-ortskundige fahren an der Stadt vorbei, weil der Hinweis auf die Erreichbarkeit des Zentrums über die Friedrichsallee fehlt. Der Bürgermeister wird die Angelegenheiten im Ordnungsamt des Amtes Mittleres Nordfriesland besprechen.

Der Vorsitzende

- Hems -

Der Protokollführer

- Bünger –